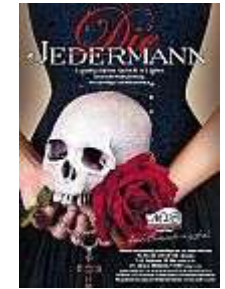




Zeitungsartikel zum Gastspiel von „Die Jedermann“
im KUBIZ Unterhaching vom 7. Februar 2010
aus dem „Hallo Unterhaching“



Das aktuelle KUBIZ-Programm

Das Kulturamt im KUBIZ, Jahnstraße 1, 82008 Unterhaching (Tel. 089/66 55 53 12, Kartenvorverkauf 089/66 55 53 16, E-Mail Vorverkauf tickets@unterhaching.de) lädt zu folgenden aktuellen Veranstaltungen.

Ensemble „Theaterlust“ zeigt: **Gatte gegrillt**, Samstag, 6. Februar, 20 Uhr, KUBIZ. Eine makabre Komödie von Debbie Isitt. Edith Konrath, Stefan Lehnen, Anja Klawun spielen in der Komödie um die süße Rache einer Frau, die ihren Ex-Gatten samt Neu-Gattin zum Essen einlädt. Mit herrlich schwarzem Humor macht sich Komödienautorin Debbie Isitt über die Institutionen und Rituale der Liebe her: Paare, Ex-Paare, Balz und Rache. Süße, süße Rache. Inszenierung: Thomas Luft.

Mariko Sugihara und Brigitte Kartsolis: Italien- und

Griechenlandreise, Bilder in Acryl – abstrakt und gegenständlich, Ausstellung im KUBIZ vom 6. bis 28. Februar. Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag bis Freitag 9 bis 22 (Ferien bis 20) Uhr, Samstag 9 bis 20 Uhr (20. Februar geschlossen) und bei Veranstaltungen.

Münchner Volkssänger-Bühne: Die Jedermann. Sonntag, 7. Februar, 19 Uhr, KUBIZ Unterhaching. A gruslig düstere G'schicht in drei Akten. Bayerische Neubearbeitung frei nach Hugo von Hofmannsthal.

Kino im KUBIZ

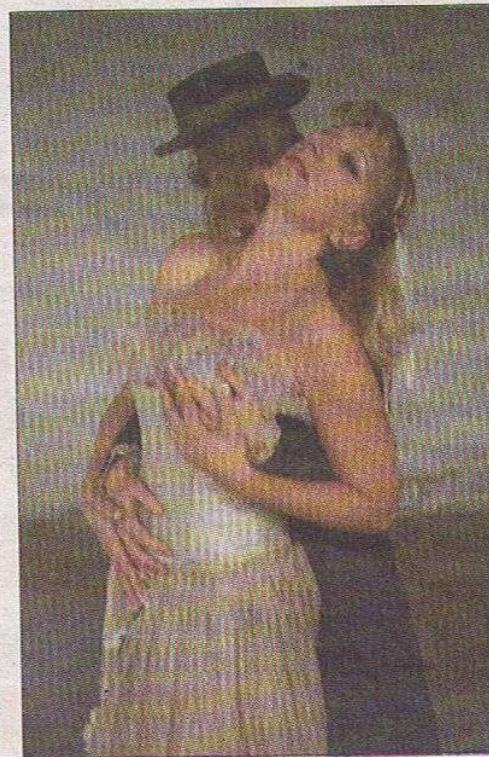
Dienstag, 9. Februar: **Oben**, Animationskomödie. USA 2009 – Ausgezeichnet mit einem Golden Globe als „Bester Trickfilm“! Spieldauer 96 Min., FSK o.A.

Zweiohrküken, Deutschland 2009 – Länge: 124 min, FSK ab 12 J. mit Til Schweiger, No-



Die Münchner Volkssängerbühne spielt am Sonntag, 7. Februar, im KUBIZ Unterhaching „Die Jedermann“ – eine bayerische Fassung frei nach Hugo von Hofmannsthal. **Foto: privat**

„Die Jedermann“ der MVB in Unterhaching



Die Münchner Volkssängerbühne gastiert am Sonntag 7. Februar, 19 Uhr, mit ihrem neuen Stück „Die Jedermann“ im KUBIZ Unterhaching. Das Stück ist aktueller denn je, da Gier und Hartherzigkeit leider nicht auszurotten und geschlechtsneutral sind. Emanzipiert wie die Volkssängerbühne ist, wird die Rolle des Jedermanns in der neuen Inszenierung von einer Frau übernommen. Wie im wahren Leben, so auch auf der Bühne, muss eine Frau an der Macht mehr Härte zeigen als ein Mann, was letztendlich die Jedermann nach dem Besuch der Kramerin (weiblicher Tod) in den Wahnsinn treibt. Verstärkt wird die düstere Szenerie durch ein paar Leichen und Szenen, die unter die Haut gehen, aber auch an makabren Witzen mangelt es nicht. Eine Bereicherung erfährt das Stück durch eine sehr reizvolle Komponente, in der jeder Darsteller, der in den Mantel der Jedermann schlüpft, zu einem/einer Jedermann wird (sind wir nicht alle ein bisschen Jedermann?). Gesang und schlichte, aber wirkungsvolle Bühnenbilder runden die gruslig-düstere G'schicht' in drei Akten ab. Kartenreservierungen sind unter Telefon 66 55 53 16 möglich. **Foto: privat**